

Morgenweb, 07.11.2007

**Schönau:** Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau ehrt verdiente Mitglieder

## **Aus dem Abseits ins Rampenlicht gerückt**

"Was wäre die Schönau ohne ihr vielseitiges Vereinsleben, seine Kirchengemeinden, Parteien und Verbände?" August Mehl weiß als erster Vorsitzender der Kulturinteressengemeinschaft genau, wer den Stadtteil in Mannheims Norden lebendig hält. Traditionell hieß es nun ein Dankeschön an all jene zu richten, die sich durch sportliche, kulturelle und soziale Leistungen um die Schönau verdient gemacht hatten. Zum stimmungsvollen Ehrungsabend hatte sich im Siedlerheim neben zahlreichen Mitgliedern und Freunden der KIG auch viel lokale Prominenz aus Sport, Wirtschaft und Kultur eingefunden.

Das offizielle Grußwort der Stadt übermittelte Mannheims erster Bürgermeister Christian Specht. Der Politiker zeigte sich äußerst angetan von der Umsetzung des Ehrungsabends. Eine solche Veranstaltung erinnere an die Menschen, die sich für andere einsetzen. Zum Auftakt eines fröhlichen Unterhaltungsprogramms präsentierten die "Schönauer Buwe", der Männerchor der Siedlergemeinschaft, unter der Leitung von Franz Drechsler ihr zünftiges Liedgut und trafen mit dem Stück "Ein schöner Tag" ganz den Tenor der Veranstaltung.

Im Anschluss heizte Tänzerin Monica Haas-Gomera dem Publikum mit einem aufregenden Kostüm und heißen Sambarhythmen ordentlich ein. Die Zuschauer dankten es mit begeisterten Rufen und Klatschen.

Auch James Scholl, zuvor von Moderator Willi Hamberger nicht ganz zu Unrecht mit Lionel Richie verglichen, wurde herzlich empfangen. Der Sänger erntete für seine wunderschöne Vorstellung großen Applaus, bevor Gerhard Piske, der frühere Schauspieler am Nationaltheater in die Rolle Heinz Erhards schlüpfte und die Zuschauer mit Gedichten und Liedern des Komikers begeisterte. Dabei erhielt er teilweise tatkräftige Unterstützung von August Mehl.

Dieser konnte im offiziellen Teil des Abends dann alle zu ehrenden Gäste auf der Bühne begrüßen, wo Landtagsabgeordneter Dr. Frank Mentrup, Stadträtin Andrea Safferling und Willi Hamberger die Urkunden überreichten. Die Sparkasse Rhein Neckar Nord steuerte ein Präsent und Bundestagsabgeordneter Lothar Mark Bücher über das deutsche Parlament bei. Dr. Frank Mentrup ließ es sich nicht nehmen, die Geehrten als besonderes Zeichen der Anerkennung zu einer Fahrt nach Stuttgart einzuladen.

Für ihr besonderes Engagement wurden in diesem Jahr Wolfgang Sponagel, Jens Finke, Heinrich Spitz, Sandra Sponagel, Luca Spitz, Timo Finke, Julia Finke, Daniel Finke, Stefan Groth, Kurt Kamin, Bernhard Höllriegel, Horst Weiß und Emil Schilling sowie die Privatmannschaft Grün-Weiß Schönau und die erste Fußballmannschaft des TSV Schönau ausgezeichnet.

Kaum hatten die letzten Preisträger wieder Platz genommen, läutete die Tanzgruppe "Da Capo" des TV Waldhof mit ihren bunten Choreographien zu Hits der schwedischen Kultgruppe ABBA den zweiten Teil des Unterhaltungsprogramms ein.

Ganz im Zeichen der Musik stand auch Harald Hugs Auftritt mit Stücken von Elvis Presley. Wohltuend wie der Künstler den "King" mit fantastischer Stimme hochleben ließ. Zu der Musik von Nik und Rick wurde schließlich bis spät in die Nacht ausgelassen getanzt und gefeiert. kev